

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums  
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern  
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Monika Wessels  
Zimmer.: 239  
Telefon: 04401 – 927 326  
04401 – 927 0 (Zentrale)  
Telefax: 04401 – 927 339  
E-Mail: monika.wessels@lkbra.de

Brake, den 06.06.2019

## Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		SoziA/32/2019
<b>Ausschuss für Soziales und Gesundheit</b>		
am	Sitzungsdauer	Ort
Mittwoch, 22.05.19	16:30 bis 19:20 Uhr	Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

### Stimmberechtigte Mitglieder

Dr. Hans Schmid  
Edgar Di Benedetto  
Heinz Feja  
Martina Geberzahn  
Jürgen Janssen  
Volker Osterloh  
Günter Römer  
Horst Wieting  
Manfred Wolf  
Rainer Ziegler  
Angelika Zöllner

Ausschussvorsitzender  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied  
In Vertr. des Abg. Pancescu  
In Vertr. des Abg. Lange  
Kreistagsmitglied  
In Vertr. des Abg. B. Thümler  
Kreistagsmitglied  
In Vertr. der Abg. Schinski  
Kreistagsmitglied

### Beratende Mitglieder

Ralf Bunten  
Peter Deyle  
Albert Mumme  
Heinz-Hermann Noelcke  
Christine Sassen-Schreiber  
Karin Schelling-Carstens

Caritasverband  
DRK  
Sozialverband VdK  
Kreisbehindertenbeirat  
Kreisverband des Paritätischen  
Diakonisches Werk Wesermarsch

## **von der Verwaltung**

Volker Blohm  
Ulla Bernhold  
Eva Dienstag  
Hans Kemmeries  
Daniel Ülsmann-Pohl

FDL 53 - Gesundheit  
Gleichstellungsbeauftragte  
FD 91 - Büro des Landrats (Protokollführung)  
Erster Kreisrat  
FDL 50 - Soziales

Entschuldigt sind:

## **Stimmberechtigte Mitglieder**

Torsten Lange  
Dragos Pancescu  
Ursula Schinski  
MdL Björn Thümler

Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied

## **Beratende Mitglieder**

Manfred Krüger

Sozialverband Deutschland

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls vom 12.02.2019
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Antrag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Thema "Eltern werden, Eltern sein"  
Vorlage: 2019/FD53/040
- 6 Frauen- und Kinderschutzhaus der Landkreise Ammerland und Wesermarsch  
Vorlage: 2019/FD50/060
- 7 Hebammenversorgung  
Vorlage: 2019/FD53/041
- 8 Verschiedenes

## Öffentlicher Teil:

<b>1</b>	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.  
Er/Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

<b>2</b>	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

<b>3</b>	Genehmigung des Protokolls
----------	----------------------------

Das Protokoll über die Sitzung vom 12.02.2019 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

<b>4</b>	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Fragestellungen vor.

<b>5</b>	Antrag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Thema "Eltern werden, Eltern sein" Vorlage: 2019/FD53/040
----------	---

Frau Kruid und Frau Schauland stellen anhand einer Präsentation (s. Anlage) die Situation von Hebammen und Hebammenausbildung vor.

Frau Frenking berichtet über die Arbeit der „donum vitae“:

In dem Zeitraum von 2005-2018 haben 81-144 Beratungen pro Jahr stattgefunden, die Institution finanziert sich über Stiftungsgelder und befasst sich hauptsächlich mit:

- Familienplanung
- Verhütung
- Schwangerschaftsabbruch
- Kinderwunschberatung
- Gewalt in der Schwangerschaft
- psychosoziale Beratungen
- dolmetschergeschützten Beratungen
- Sprachmittlern

Außerdem gibt es eine Müttergruppe in Nordenham und Brake und seit August 2018 einmal wöchentlich eine Hebammensprechstunde in den Räumen von „donum vitae“, die von allen Schwangeren in Anspruch genommen werden kann.

Die Vorträge der Vorsitzenden des Hebammenverbandes Niedersachsen e. V., Frau Schauland und der Leiterin der Hebammenschule Oldenburg, Frau Kruid, sowie der Bericht der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

<b>6</b>	Frauen- und Kinderschutzhaus der Landkreise Ammerland und Wesermarsch Vorlage: 2019/FD50/060
----------	---

Der Erste Kreisrat erläutert den aktuellen Sachstand zu dem Projekt. Die baulichen Themen werden federführend durch die Kollegen aus dem Ammerland bearbeitet. Die Kreisverwaltung der Wesermarsch regelt die europaweite Ausschreibung des Betreibervertrages.

Hinsichtlich der Baumaßnahme haben grundsätzliche Abstimmungen mit dem Investor stattgefunden. Aktuell hat das Genehmigungsverfahren begonnen.

Frau Bernhold bestätigt die angenehme Zusammenarbeit mit dem Investor, der versucht allen Wünschen gerecht zu werden.

Im nicht öffentlichen Teil werden einige nähere Hinweise zum Gebäude gemacht. Damit soll dem Grundsatz der Vertraulichkeit bei solchen Einrichtungen gedient werden.

Die Ausschreibung für den Betreibervertrag wurde heute veröffentlicht. Die Frist zur Abgabe eines Teilnahmeantrages endet am 02.07.2019.

Anschließend erfolgt im zweiten Schritt ein Verhandlungsverfahren.

Der Zeitplan sieht aktuell immer noch eine Eröffnung Mitte 2020 vor.

Der Sachstandsbericht zur Umsetzung des Projektes wird zur Kenntnis genommen.

<b>7</b>	Hebammenversorgung Vorlage: 2019/FD53/041
----------	--

Der Erste Kreisrat berichtet zum aktuellen Sachstand. Die räumlichen Voraussetzung für das geplante Angebot in Nordenham und Brake sind gegeben.

Aktuell ist noch unklar, ob genügend „nebenamtliche“ Hebammen zur Verfügung stehen, damit das Angebot auch personell umgesetzt werden kann.

Abschließende Gespräche stehen in den nächsten Wochen noch an.

Es besteht womöglich die Notwendigkeit, ergänzend hauptamtliche Kräfte einzusetzen.

Die Elterninitiative, Frau Bittner, meldet sich zu Wort; es sei eine Versorgungslücke entstanden, Frauen sei die Wahl der Geburt genommen worden, Hausgeburten seien so gut wie nicht mehr durchführbar. Die Hoffnung auf eine ambulante Versorgung des Hebammendienstes bleibe bestehen.

Herr Janssen äußert Vorschläge:

1. Kosten für die Ausbildung zum Praxisanleiter sollten übernommen werden
2. Kooperation mit Hebammenschulen sollen stattfinden

Ein Auflistung der Angebote für werdende und junge Eltern im Landkreis Wesermarsch liegt dem Protokoll bei.

Der Bericht der Verwaltung zum Einrichten und Betrieb von Hebammenpraxen in Nordenham und Brake wird zur Kenntnis genommen.

- keine Wortmeldungen -

---

Dr. Schmid  
Ausschussvorsitz

---

Brückmann  
Landrat

---

Dienstag  
Protokollführung